

| | | |
|--|--------------------------------|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 000 - Büro OB |
| | Bearbeiter/in | Florian Kötter |
| | Telefon (0202) | 563-5893 |
| | Fax (0202) | 563-8020 |
| | E-Mail | florian.koetter@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 05.10.2007 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0848/07 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 22.10.2007 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen | | |

Grund der Vorlage

Benennung der Delegierten für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal benennt als Delegierte die Stadtverordneten:

- 1.
- 2.
- 3.

Peter Jung

Begründung

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen hat im vergangenen Jahr erstmals eine Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen als beratendes Gremium veranstaltet. Zweck der Konferenz ist die verbesserte Einbindung der Sichtweisen ehrenamtlicher Mandatsträger (Ratsmitglieder) in die Meinungsbildung des Städtetages Nordrhein-Westfalen.

Laut Beschluss des Vorstandes (259. Sitzung vom 25. April 2006) stehen jeder Mitgliedstadt drei Sitze in der Konferenz zur Verfügung, die sie mit Delegierten aus dem Rat der Stadt besetzen kann. Bei den Delegierten muss es sich um Ratsmitglieder handeln; die Auswahl obliegt der jeweiligen Stadt selbst. Dabei soll das politische Kräfteverhältnis im jeweiligen Rat Berücksichtigung finden. In der Stadt Wuppertal ergibt dies nach d'Hondt folgende Verteilung: CDU 2 Delegierte, SPD 1 Delegierte(r).

Gegenstand der Beratungen in der Konferenz soll insbesondere die Planung des Jahresarbeitsprogramms des Städtetages Nordrhein-Westfalen sein; darüber hinaus werden aktuelle kommunalpolitische Themen beraten. Die Konferenz wird von der Geschäftsstelle vorbereitet und vom Vorsitzenden des Städtetages Nordrhein-Westfalen geleitet.

Die Konferenz wird stattfinden am: Montag, den 17. Dezember 2007 (10.00 – 13.00 Uhr) in Köln.

Zeitplan

Die Benennung muss bis zum 31. Oktober 2007 erfolgen.